

Ankum. Am Vorabend der 37. Reitpferdeauktion PSI in Ankum erhielt der Schweizer Tierarzt Dr. Hans-Georg Stihl eine besondere Auszeichnung. Er war vor vielen Jahren durch Olympiasieger Alwin Schockemöhle als Experte in deutsche Turnierställe eingeführt worden.

Eine ganz besondere Auszeichnung erhielt Dr. Hans-Georg Stihl, erstmals in der Geschichte der P.S.I. Awards wurde ein Veterinär geehrt – in der Kategorie Lebenswerk. Dr. Stihl, der in nahezu allen Bereichen des Reitsports für führende Sportställe tätig ist, gehört seit Anbeginn zum festen Team der Performance Sales International, das er als Auktionstierarzt bereits 1981 zur ersten Auktion nach Newport - Rhode Island begleitete. Mit Paul Schockemöhle pflegt der Züchter und Besitzer von Rennpferden bereits eine 48-jährige erfolgreiche Zusammenarbeit. Laudatorin Madeleine Winter-Schulze, ebenso wie ihre „Jockeys“ vertrauen seit Jahren auf die Fähigkeiten des mittlerweile 79-Jährigen: „Ich habe oft das Gefühl, er fühlt Dinge mit der Hand, die andere erst röntgen müssten.“ Das erste Pferd, das er in Hagen auf dem Hof Kasselman untersucht hat, war übrigens der legendäre Deister, der den Ursprung der Verbindung zwischen Ulli Kasselman und Paul Schockemöhle legte und bis heute die Kataloge der Performance Sales International schmückt.

Der Charity Gala Ball, dessen Reinerlös zugunsten der 2012 ins Leben gerufenen Charity-Initiative „Reiten gegen den Hunger“ geht, fand am Abend noch weitere Unterstützer. Auf individuell gestalteten Karten konnten die Gäste selbst beliebige Summen spenden. Die Initiatoren Ulli Kasselman und Gudrun Bauer (Bauer Media Group) können sich also über weitere Gelder für „Reiten gegen den Hunger“ freuen. Eine Geste, die kurz vor Weihnachten dort ankommt, wo sie so dringend gebraucht wird.